

Modul 6 „Digitale Kompetenz für Menschen mit geringer Literalität“, 02.02.2022

Projektleiter: Mathias Kühne

Referent: Daniel Maurer (fjp>media)

Ort: Roncalli-Haus Magdeburg und ZOOM

Frau Fritzsche, Fr. Grüner, Fr. Klehm, Fr. Braun, Hr. Schäfer, Fr. Buchholz nahmen via ZOOM teil

Ankommen der TN

Begrüßung mit „Ankommens-Quadrat“ → „Sucht euch Bilder aus dem Netz, zu den 4 Ecken“

Die TN werden gebeten zu jeder Frage ein passendes Bild aus dem Internet herauszusuchen und dieses dann in eine Collage in einem Programm ihrer Wahl einzufügen. Anschließend werden diese Ergebnisse im Plenum vorgestellt. (Hierbei erfolgte interaktiv der Wechsel zwischen präsenten und online zugeschalteten TN).



Übung: „Quadrate“

Die TN schauen sich in der ersten Runde allein die Grafik an (etwa 2 Minuten) und zählen die Quadrate, die sie sehen. In einer zweiten Runde tauschen sie sich gemeinsam aus und zählen in der Gruppe erneut (etwa 4 Minuten). Zumeist werden in der 2. Runde mehr Quadrate gefunden → Motto des Tages: MITEINANDER-VONEINANDER-ÜBEREINANDER LERNEN

Antworten auf Anfragen der TN, die im Vorfeld per E-Mail gestellt wurden

„Ist skribbl.io auf Deutsch einstellbar?“

skribbl lässt sich, was die gewählten Begriffe angeht, auf Deutsch umstellen - allerdings ändert es nichts an den Anweisungen des Spieles (allerdings erscheinen die Anweisungen nicht all zu komplex)

kurzelinks.de ist datenschutzkonform, Sitz ist in Deutschland (Dresden).

Alternativen gibt es, die sind allerdings weniger datenschutzkonform und kommen zum Teil auch nicht aus der EU:

<https://bitly.com/> (New York, USA)

<https://www.shorturl.at> (unklare Aussagen zum Datenschutz; der Domain nach aus Österreich [aber auch unsicher])

Vorstellung der und Austausch über die Mikro-Projekte

Übung: „Mein Konzept“

Arbeit in 3 Kleingruppen:

1. „Haben Sie Ihr Projekt bereits umgesetzt oder sind Sie momentan in der Umsetzungsphase?“

([Arbeitsblatt „Projekt-Umsetzung“](#))

2. „Haben Sie eine Projekt-Idee entwickelt, aber die Umsetzung steht noch an?“

(Arbeitsblatt [„Konzept-Gliederung“](#))

3. „Haben Sie noch keine Idee entwickelt?“ (Methode der [Kollegialen Beratung](#) wird vorgestellt und exemplarisch an einem Fallbeispiel durchgeführt)

Für eine effektive und zielgerichtete Entwicklung der Konzepte wurde die [S.M.A.R.T.-Methode](#) vorgestellt.

Darüber hinaus ist die Nutzung von [Google Formulare](#) für eigene Umfragen/Evaluationen zu empfehlen.

Warming up: „Ey, was machst denn du da?“

Ein_e TN stellt pantomimisch eine (alltägliche) Bewegung/Tätigkeit dar. Ein_e andere_r TN stellt die Frage „Ey, was machst denn du da?“. Nun antwortet die darstellende Person etwas ganz anderes und dies muss dann die fragende Person darstellen. Nun fragt der_die nächste TN wieder usw., bis alle TN einmal an der Reihe waren. Die Herausforderung besteht also darin, dass Reden und Tun nicht zusammen passen und Konzentration und Denken dadurch angeregt werden.

Übung: „Kollegiale Beratung“

Verabschiedung und Abschluss „Wenn das Seminar ein Film wäre...“

Die TN recherchieren noch einmal im Internet, welcher Filmtitel, welches Film-Prädikat oder welcher Songtitel Ihnen einfällt, wenn sie das heutige Seminar bewerten. Dieses Bild stellen sie anschließend kurz im Plenum vor.



„In der weiten (digitalen) Welt haben wir wie Detektive Dinge erforscht und hinterfragt und uns dabei gegenseitig unterstützt.“



„Im Mittelpunkt stand heute der Perspektivwechsel...“



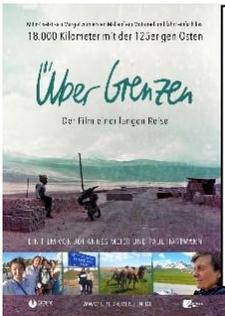
„Es kamen immer wieder neue Ideen...“



„Eine große Vielfalt an Angeboten und Themen...“



„Am Ende wird alles gut 😊...“



„Wir haben eine große Reise unternommen und sind immer wieder an (technische) Grenzen gestoßen und ich musste manchmal über eigene Grenzen gehen.“



„Im Sinne des lebenslangen Lernens...“



„Die digitale und die eigene Entwicklung gehen immer weiter...“



„Wir haben viel Neues erfahren, gesehen und gemeinsam erlebt...“



„Ohne Worte... 😊“



Die Sendung mit der Maus

„Interessante Sachgeschichten 'altersgerecht' aufbereitet...“